

Ressort: Politik

Europawahlkampf: CSU will mit Angriffen auf EU-Institutionen punkten

Berlin, 13.12.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die CSU will im Europawahlkampf offenbar mit scharfen Angriffen auf EU-Institutionen und deren Politik punkten. Dabei steht auch die Abschaffung des Postens der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton auf dem Programm, wie der neue CSU-Vizevorsitzende Peter Gauweiler in einem Interview der "Süddeutschen Zeitung" ankündigte.

"Lasst uns die Kommission auf die Hälfte reduzieren und die Außenbeziehungen vom Kommissionspräsidenten mit übernehmen", forderte Gauweiler. Mit dem Posten der Außenbeauftragten hätten die Regierungschefs einen "ganz klingvollen Titel eingeführt", kritisierte Gauweiler. "Und ihn mit einer bedeutungslosen, ihnen ungefährlichen Politikerin besetzt." Die Außenpolitik solle vom EU-Kommissionspräsidenten selbst übernommen werden. Insgesamt will die CSU die Hälfte der Kommission abschaffen. "Das wäre schon mal die richtige Richtung", sagte Gauweiler. Gauweiler war auf einem CSU-Parteitag vor knapp drei Wochen neu in das Amt des Vizeparteičhefs gewählt worden. Nach dem Wunsch von Parteičhef Horst Seehofer soll der Münchner Bundestagsabgeordnete im Europawahlkampf die CSU gegen die europakritische AfD in Stellung bringen. Gauweiler übte scharfe Kritik an der EU-Verwaltung. Diese agiere mit Richtlinien und Verordnungen "aus anonymisierten Ecken, die niemand wirklich kennt". Die Kommissionsmitglieder lasse die Debatte um sie und der Wahlkampf auch kalt. "Die haben ihre Berufungen auf lange Zeit und damit ihre Apparate-Herrlichkeit." Im Wahlkampf wolle die CSU ihre Kritik an Europa "an ganz konkreten Punkten festzumachen", sagte Gauweiler weiter. Es gebe "viele skurrile Beispiele", mit denen die EU Dinge regeln wolle, die in den Mitgliedstaaten besser aufgehoben wären. Gauweiler bezeichnete diese Form der Politik als "Vernunftterror".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26799/europawahlkampf-csu-will-mit-angriffen-auf-eu-institutionen-punkten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619